

„Filmstandort Salzburg im Aufschwung“

Über fünf Millionen Euro investierte das Land Salzburg innerhalb der letzten acht Jahre in die Salzburger Filmlandschaft und generierte eine Wertschöpfung von 18,5 Millionen Euro. Christian Hemetsberger, PR & Marketing-Leiter Standort Agentur Salzburg im Film, Sound & Media-Interview über die Förder-Strategie des Landes Salzburg und über aktuelle und kommende Projekte.

Wieso wurde gerade im Jahr 2002 die Filmlocation in der StandortAgentur Salzburg ins Leben gerufen?

HEMETSBERGER: Die Etablierung der Filmlocation in der StandortAgentur Salzburg ging parallel einher mit der Einführung der kommerziellen Filmförderung des Landes Salzburg. Die Förderung soll für Impulse im Bereich der Film- und Tourismuswirtschaft am Standort Salzburg sorgen, d. h. Wertschöpfung generieren und zu verstärkter Tourismuswerbung für den Standort Salzburg führen.

Was sehen Sie als zentrale Aufgaben der Filmlocation bzw. welche Strategien werden verfolgt?

HEMETSBERGER: Die Filmlocation ist zu aller erst eine Serviceeinrichtung für Filmproduktionsgesellschaften. Zu den Kernaufgaben zählen die Hilfe bei der Suche nach Locations, die Unterstützung bei Behördenkontakten, Vermittlung von filmtechnischen Dienstleistern, Crews und Equipment, Netzwerkmanagement sowie Kontakte zu lokalen, regionalen und nationalen Medien. Ein weiteres zentrales Anliegen der Filmlocation Salzburg ist die Einbindung von Salzburger Unternehmen in die verschiedenen Filmproduktionen, um eine möglichst hohe Wertschöpfung für Salzburg zu generieren. Aber auch die Nachwuchsarbeit und Ausbildung im Bereich Film ist ein wichtiges Thema. So vermittelt das Team der Filmlocation Jobs im Rahmen von Produktionen an Studenten der Fachhochschule und der Universität Salzburg. Ziel ist es, dass die Studenten Gelegenheit bekommen, praxisnahe Erfahrungen sammeln. So kamen insgesamt 20 Studenten bei der Hollywoodproduktion „Knight and Day“, als „Set-Runner“ oder Assistenten zum Einsatz. Nicht zuletzt agiert die Filmlocation auch als Beratungsstelle für Filmförderungen und unterstützt bei der Koordination mit den anderen Filmförderstellen.

Wie beurteilen Sie die allgemeine Situation für die Filmbranche/Creative Industries in Stadt und Land Salzburg?

HEMETSBERGER: Aus Sicht der Filmlocation befindet sich der Filmstandort Salzburg im Aufschwung. Gerade die in jüngster Vergangenheit erfolgreich umgesetzten internationalen Projekte, tragen für

eine erhöhte Wahrnehmung Salzburgs, als attraktiver und unkomplizierter Produktionsstandort, Rechnung. Gerade im Nachwuchsbereich und der Ausbildung kann sich Salzburg international sehen lassen. Mit der Fachhochschule Salzburg und der Universität Salzburg verfügt der Standort über eine hervorragende Kaderschmiede mit ausgezeichnetem Ruf. Vor kurzem wurde zudem eine eigene Filmakademie am WIFI Salzburg gegründet. Generell ist der Standort Salzburg, aufgrund seiner Historie im Bereich der Kunst und Kultur, mit seiner hohen Lebensqualität und Sicherheit, ein perfekter Nährboden für kreative Ideen und Projekte.

Um welches Volumen handelt es sich insgesamt bei der Salzburger Filmförderung und welche Auflagen sind seitens der Förder-Ansuchenden zu beachten?

HEMETSBERGER: Insgesamt wurden seit Bestehen der Filmlocation Salzburg 63 Projekte mit einer Gesamtfördersumme von EURO 5,1 Mio. unterstützt. Dem gegenüber steht eine generierte Wertschöpfung für Salzburg von EURO 18,5 Mio.

Das Land Salzburg hat zur Förderung von kommerziellen Filmproduktionen in Salzburg einen eigenen Filmförderungstopf geschaffen und entsprechende Förder Richtlinien dazu herausgegeben. Generell werden Produktionen im Bundesland Salzburg gefördert, die eine filmisch positive und touristisch attraktive Darstellung des Landes Salzburg mit Wiedererkennungseffekt gewährleisten. Insbesondere der touristische Werbeeffekt für das Land Salzburg ist Richtschnur für die Beurteilung der Attraktivität eines Projektes. Darüber hinaus will das Land einen Impuls für nationale und internationale Film- und



Christian Hemetsberger



Dreharbeiten im Salzburger Land

TV-Produzenten setzen, Land und Stadt Salzburg noch intensiver als bisher als traditionell bewährten Filmstandort zu nutzen. Der gesamtwirtschaftliche Nutzen für Salzburg („Salzburg-Effekt“ und „Salzburger Filmbranchen-Effekt“) steht hierbei im Zentrum des Landesinteresses.

Welche filmischen Highlights wurden und werden in Salzburg umgesetzt?

HEMETSBERGER: Gleich mehrere große Filmproduktionen nutzten in jüngster Vergangenheit das Zusammenspiel zwischen einzigartiger Kulisse sowie die umfassenden Serviceleistungen der Filmlocation Salzburg.

Für die mittlerweile mit dem Publikums-Bambi ausgezeichnete Trilogie „Krupp - eine deutsche Familie“ war das Schloss Blühnbach, ehemals Ferienort der Familie Krupp, für drei Tage Schauplatz der Dreharbeiten. Zwei weitere Drehtage in Stadt und Land Salzburg folgten. Insgesamt kam die Trilogie in Deutschland und Österreich auf eine Zuschauerzahl von 22.547.000.

Der Hollywood Streifen „Knight & Day“ von Regisseur James Mangold mit den Superstars Tom Cruise und Cameron Diaz war nach „Season Of The Witch“ mit Nicolas Cage bereits der zweite große US-Dreh in Salzburg innerhalb kürzester Zeit. Die romantische Actionkomödie führte die Darsteller Ende vergangenen Jahres durch das Haus für Mozart, den Toscaninihof, die Clemens-Holzmeister-Stiege, das Hotel Stein und die Steingasse. Schauplatz wilder Verfolgungsjagden waren die Dächer des Festspielbezirks und der Steingasse, die wunderschöne Bilder aus der Salzburger Altstadt zeigten. Gerade der Hollywood Dreh um „Knight and Day“ sorgte international für Aufsehen und eine unbezahlbare Tourismuswerbung für Salz-

burg. Der mit EUR 300.000 aus Mitteln der Filmförderung des Landes Salzburg geförderte Blockbuster ermöglichte alleine in Salzburg eine Wertschöpfung von EUR 1.500.000.

Aktuell steht der vom Land Salzburg geförderte SAT 1 Film „Das zweite Wunder von Loch Ness“ vor seiner TV Premiere. Am 28. September 2010 um 20:15 Uhr wird der, zum Teil in Salzburg gedrehte Streifen, zur Primetime ausgestrahlt.

Die Filmlocation ist in der StandortAgentur Salzburg angesiedelt. Welche Aufgaben erfüllt diese Agentur über die Filmlocation hinaus?

HEMETSBERGER: Die StandortAgentur Salzburg unterstützt in- und ausländische Unternehmen professionell und kostenfrei bei Investitions- und Ansiedlungsprojekten. Sowohl Einzelunternehmer, als auch KMUs oder Konzerne nehmen die Leistungen der Agentur in Anspruch. Koordinierte Termine mit Rechtsanwälten, Steuerberatern, Maklern und Ansiedlungsexperten garantieren eine rasche und unkomplizierte Ansiedlung in Salzburg. Gerade die enge Vernetzung mit Partnern am Standort, wie Stadt und Land Salzburg, der Land Invest, der Wirtschaftskammer Salzburg und dem Wirtschaftsservice der Stadt garantiert ansiedlungswilligen Unternehmen einen optimalen Start. Das Service im Rahmen von Filmproduktionen ist den Serviceleistungen rund um die Betriebsansiedlung sehr ähnlich, daher sehen wir Filmproduktionen als temporäre Betriebsansiedlungen. Das bei der Standort Agentur ebenfalls angesiedelte China Büro (China Liaison Office) hat die Aufgabe, die bilateralen Beziehungen mit der VR China zu intensivieren. Das Büro steht Interessenten aus Salzburg und China mit Beratung, insbesondere auch für die Kontaktherstellung mit potenziellen Partnern, zur Verfügung.

Wifi Salzburg Filmakademie

Gut ausgebildet ist gefragt, insbesondere wenn neue TV-Sender auf den Markt kommen. Darauf hat auch das Wifi Salzburg reagiert und bietet nun folgende berufsbegleitende Ausbildungsmöglichkeiten an: Fachlehrgang Filmgestaltung und Produktion, Diplomausbildung Fernseh- und Videoreportage, Diplomausbildung Trailer- und Promotion-Schnitt, sowie Seminare, Workshops und Trainings.

Der Bedarf nach hochwertigem audio visuellen Content steigt, weil sich zunehmend die Erkenntnis durchsetzt, dass die Qualität der Filme den Ausschlag gibt. Insbesondere aufgrund der Digitalisierung ging ein Schwung durch die Filmbildung. Digitale Werbefilme gibt es jetzt auch im Kino, auf verschiedenen Displays, auf mobilen Endgeräten, auf Websites und auf immer intensiver genutzten neuen Plattformen im Internet. Dass der Bedarf vorhanden ist, argumentiert Lothar Riedl, Akademieleiter folgendermaßen: „Da sich breitbandige Internetanbindungen durchgesetzt haben, kommen Werbe, PR und Web Fachleute immer mehr in Zugzwang, ihre Botschaften nicht nur mit Bild und Text, sondern auch mit Bewegtbild und Ton zu transportieren. Dafür nun werden die neuen Filmprofis benötigt. Wir bieten ein breites Spektrum vom Basiswissen bis zu vertiefenden Seminaren, vermit-

telt von internationalen Fachleuten.“ Das Wifi will nun einerseits Generalisten eine Ausbildung verschaffen, andererseits auch einen Einblick in eventuell spätere Spezialisierungen geben. Das Grund-Know-how ist deswegen so notwendig, da es sogar im hochspezialisierten Business der Fernseh- und Filmschaffenden mittlerweile üblich ist, dass eine Person von Redaktion über Kamera bis hin zum Schnitt alles können muss. Sogar Hollywood kennt zunehmend das Phänomen der „hyphenates“, wie „actor director“ oder „director producer writer“. Andererseits werden Spezialisten gefragt, da die Technik Stichwort 3D – immer schneller voranschreitet. Die Filmakademie Salzburg bietet daher entsprechende Wege an und Lothar Riedl ist sich sicher: „Wer einen Abschluss – von welchem Modul auch immer macht- wird in der Kreativbranche seinen Platz finden.“

Infos unter: www.wifisalzburg.at/filmakademie



Lothar Riedl